

der Seele im Rahmen einer existenziellen, unverwechselbaren Beziehung

! **Rolle und Aufgaben der FaBes**

- ! Immer und in jeder Situation ein Vorbild
- ! Muss den Kindern Wiederholungen zur Verfügung stellen, damit diese daraus lernen können
- ! Die Fabe muss in Alltagssituationen den Kindern freie Handlungsmöglichkeiten

-9-

- lassen
- ! Die FaBe muss den Kindern das gute Erfahrbare machen, das heißt ihnen aufzeigen, wenn etwas positiv ist
- ! Selbstbestimmung/Partizipation gewährleisten

! **Ziele der Erziehung**

Was soll Erziehung bewirken/erreichen?

- ! Selbständigkeit bei den Kindern
- ! Heiterkeit und Freude am Leben fördern

-7-

- ! Soziale Gerechtigkeit
- ! Junge Menschen sollen gemeinsam Bildung erhalten unabhängig von Herkunft, Begabungen und Berufswünschen

- ! **Methoden der pädagogischen Einrichtung/Institution**
Wie erreicht man diese Ziele am effektivsten?

- ! Durch die Vorbildfunktion
- ! Viele Möglichkeiten der Partizipation
- ! Eine Methode, die sie

www.minibooks.ch

Waldorfpädagogik von Rudolf Steiner

geschrieben von
Joy Strehler, Tonola South

- ! Der Mensch ist eine unverwechselbare, einmalige Individualität, die ein eigenes Schicksal und Lebensmotiv besitzt.
- ! In seiner Lebensführung und Schicksalsgestaltung besitzt der Mensch die Möglichkeit der Freiheit und völligen Selbstbestimmung.
- ! Die Entwicklung des Menschen ist ein Hinarbeiten zu dieser Fähigkeit, in freier Weise mit seinem eigenen Lebensmotiv identisch zu werden.
- ! Waldorfpädagogik ist somit Hilfe zur Entwicklung der Instrumente des Leibes und

-5-

- ! **Bild des Kindes**
- Annahmen über das Wesen des Kindes und dessen Entwicklung
- 1919 Gründer: Rudolf Steiner (1861-1925), auf Bitte von Emil Moits (Direktor der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik).

-4-



-3-

- ! **Wichtigste Angaben zum Gründer/zur Gründerin des Konzepts.**

-2-